

Grundlagen der Elternarbeit

Grundlagen der Elternarbeit

Über den gesetzlich vorgegebenen Rahmen der Elternmitwirkung in Klassen- und Schulpflegschaften sowie in der Schulkonferenz bietet die Grundschule Schieder den Eltern verschiedene Möglichkeiten, das Schulleben mitzugestalten. Ohne deren Mithilfe sind einige Projekte der Schule nicht in der jetzigen Form durchführbar. Das besondere Anliegen der Kolleginnen und Kollegen sowie der Schulleitung ist deshalb die Erweiterung der Gruppe der engagierten Eltern, welche die Schule aktiv unterstützen.

Elternberatung

Neben der gesetzlich vorgeschriebenen Beratungstätigkeit der Schulleitung (Information der Eltern der Viertklässler über die weiterführenden Schulen; Information der Eltern der Schulanfänger, Information der Eltern der 4-jährigen Kinder) und der Beratungstätigkeit der Lehrer an den Elternsprechnachmittagen ist das Kollegium immer bestrebt, den Kontakt zu den Eltern unserer Schüler zu halten und zu intensivieren. Die Beziehung Eltern – Lehrer, verstanden als Erziehungspartnerschaft, ist notwendige Voraussetzung für die Entwicklung des Kindes in der Schule und zeigt ihren Wert z.B. bei der Lösung von Konfliktsituationen (siehe Beschwerdekonzzept).

Der Aufbau dieses Kontaktes vollzieht sich bereits zur Kindergartenzeit unserer Schüler:innen.

Für die Eltern der zukünftigen Erstklässler findet vor Beginn des Schuljahres ein Beratungs- und Informationsabend statt. Siehe Koop Kita

Vielfältige Aktionen innerhalb der Klassen, zu denen regelmäßig die Eltern eingeladen werden, dienen auch dem gegenseitigen Verständnis von Eltern und Lehrkräften. Sie können entscheidend helfen, das notwendige Vertrauen aufzubauen, damit Irritationen und Fragen unverzüglich auf dem direkten Wege geklärt werden können.

So ist es dem Kollegium wichtig, Eltern in das Schulleben zu integrieren und Wünsche bei Planung und Durchführung von Unterricht zu berücksichtigen.